



Presseinformation

Kooperation RSR / Sanitätshaus Aktuell: Vertragsmanagement und Vertragsservice erfolgreich zusammengeführt

(Hamburg, 29.05.2019) Seit 2½ Jahren arbeiten der Reha Service Ring und die Sanitätshaus Aktuell AG in den Bereichen Vertragsmanagement und Vertragsservice zusammen und verhandeln gemeinsam ihre Verträge mit den Kostenträgern. Ca. 40 Verträge wurden seither geschlossen, 30 weitere sind aktuell in Bearbeitung.

Zwei Mal jährlich treffen sich die Vertragsteams aus beiden Unternehmen zu einer Klausurtagung, um ihre Zusammenarbeit zu optimieren und aktuelle Themen zu diskutieren. Mitte Mai fand diese Klausurtagung in Hamburg statt. Im Fokus standen die Themen TSVG und Digitalisierung.

Bündelung der Kompetenzen

"Unsere Zusammenarbeit funktioniert inzwischen sehr gut und ist sehr erfolgreich", sagt Simone Maisch, Leiterin Vertragsmanagement beim RSR. Das zeigt auch die hohe Anzahl der gemeinsam geschlossenen Verträge bzw. der gemeinsam durchgeführten Verhandlungen. "Das wird von den Kassen durchaus positiv gesehen", berichtet Simone Maisch. "Denn so können Verhandlungstermine jetzt zusammengefasst werden, das spart auch für bei den Kassen Zeit und Arbeit."

Gute Verträge für Mitglieder beider Verbände

RSR und Sanitätshaus Aktuell sehen viele Vorteile in ihrer Zusammenarbeit. So wird Zeit gespart und die Effizienz gesteigert, die Kompetenzen werden gebündelt und es werden gute Verträge verhandelt, die den Mitgliedern beider Gruppen zugutekommen. "Wir ermöglichen unseren Mitgliedern so den Marktzugang zu guten und sicheren Konditionen und ersparen ihnen viel Arbeit", berichtet Simone Maisch.

Das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) stellt auch für die RSR- und Sanitätshaus Aktuell-Vertragsteams eine besondere Herausforderung dar, denn sie wollen ihren Mitgliedern den Marktzugang nach dem 1. Dezember sichern. "Wir haben dazu unsere Vorgehensweise abgestimmt und uns klargemacht, welche Chancen, aber auch welche Risiken das TSVG uns bietet", erklärt Maisch.

Im Bereich der Digitalisierung eröffnen sich viele Handlungsfelder, die auch für die Verträge bedeutsam werden könnten: "Das reicht vom e-Rezept über Fragen der Administration bis hin zum digitalen Versorgungsprozess, der elektronischen Patientenakte und Kassen-Apps", erläutert Simone Maisch. Hier werde man der Entwicklung Rechnung tragen und sinnvolle Strategien erarbeiten.

Der RSR Reha-Service-Ring ist eine Gemeinschaft von ca. 350 Reha- und Sanitätsfachbetrieben an über 1200 Standorten in ganz Deutschland. Er ist damit eine der stärksten Gemeinschaften der Branche und arbeitet seit über 20 Jahren erfolgreich am Markt. Der RSR verhandelt für seine Mitglieder die Verträge mit den Krankenkassen und anderen Kostenträgern; so können sich die Mitglieder ganz auf ihre Kernaufgabe, die Versorgung der Patienten mit Hilfsmitteln, konzentrieren.

Pressekontakt:

PapendorfPR, Juliane Papendorf
Paul-Sorge-Str. 62e, 22459 Hamburg,
Tel.: 0176 – 10 30 51 87, mail@PapendorfPR.de
www.PapendorfPR.de

RSR Reha-Service-Ring GmbH
Sonninstraße 24
20097 Hamburg
Tel.: 040/306967-0
Fax: 040/306967-33

Geschäftsführer:
Thomas Piel

E-Mail: rsr@rsr.de
www.rsr.de

Amtsgericht Hamburg HRB
52 843
Steuer-Nr. 1/755/02/748
USt.-ID-Nr. DE 164981971

Bankverbindung:
IBAN DE08201900030002226006
BIC GENODEF1HH2



Reg.-Nr.: 1246.55.11/0